

Vorlage

an den Rat
über den Verwaltungsausschuss
und den Ausschuss für Jugend, Familie, Schulen und Soziales

Anträge von Ev.-luth. Kitas auf Erweiterung von Betreuungsangeboten

Seitens des Ev.-luth. Propsteiverbandes wurden folgende Anträge auf Erweiterung von Betreuungsangeboten gestellt (die jeweiligen Anträge liegen als Anlagen bei):

- **St. Christophorus**
Umwandlung der Dreivierteltagsgruppe (25 Dreivierteltagsplätze) in eine kombinierte Dreivierteltags-/Ganztagsgruppe (15 Dreivierteltagsplätze, 10 Ganztagsplätze). Die daraus resultierenden Mehrkosten betragen gemäß Propsteiverband rd. 11.100 € pro Jahr.
- **St. Stephani**
Umwandlung der kombinierten Vormittags-/Ganztagsgruppe (7 Vormittagsplätze, 10 Ganztagsplätze) in eine Ganztagsregelgruppe (17 Ganztagsplätze). Hierdurch soll u.a. erreicht werden, dass mehr Eltern die im Rahmen des Programms „KitaPlus“ geförderten verlängerten Sonderdienstzeiten (Frühdienst: 06.00 – 08.00 Uhr, Spätdienst: 16.00 – 18.00 Uhr) in Anspruch nehmen können. Die seitens des Propsteiverbandes prognostizierten jährlichen Mehrkosten belaufen sich auf rd. 20.800 €.
- **St. Walpurgis**
Umwandlung der Vormittagsgruppe (4-stündige Kernbetreuungszeit) in eine Dreivierteltagsgruppe (6-stündige Kernbetreuungszeit). Hierfür kalkuliert der Propsteiverband jährliche Mehrkosten in Höhe von rd. 14.900 €.

Die Umwandlung der kombinierten Vormittags-/Ganztagsgruppe in eine 17-plätziges Ganztagsregelgruppe wird verwaltungsseitig positiv bewertet, da auf diese Weise ein größerer Nutzen aus der Teilnahme am Bundesprogramm „Kita-Plus“ gezogen werden kann.

Im Hinblick auf die übrigen Anträge zur Betreuungserweiterung sollte zunächst eine abwartende Haltung eingenommen werden. So kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilt werden, ob der Zuwachs an geflüchteten Menschen ggfs. zu einer stärkeren Nachfrage im Bereich der rechtsanspruchserfüllenden Kindergartenvormittagsplätze führt, welche zuletzt eher von einem rückläufigen Nachfrageverhalten gekennzeichnet waren. Sofern zukünftig tatsächlich eine derartige Entwicklung in Form eines Bedarfsanstiegs bei Kiga-Vormittagsplätzen einsetzen sollte, wären finanzielle Ressourcen aus verwaltungsseitiger Sicht statt für die Ausweitung der Betreuungszeiten von bereits vorhandenen Plätzen eher für die bedarfsgerechte Neuschaffung von Kindergartenvormittagsplätzen einzusetzen. Zu bedenken gilt es jedoch hierbei, dass die eventuelle Schaffung neuer Plätze insbesondere das Vorhandensein von geeigneten Räumlichkeiten und entsprechendem Personal voraussetzt. Gedanken an eventuelle Baumaßnahmen (in Form von Neu- oder Ausbau) zur Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze sollten aus Sicht der Verwaltung erst weiterverfolgt werden, wenn mit dem Landkreis Helmstedt als örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe eine Einigung im Hinblick auf dessen zukünftige finanzielle Beteiligung an den Kosten (Investitionskosten und Betriebskosten) erzielt wurde.

Als kurzfristig realisierbare Platzreserve könnte ggfs. die Aufstockung einer bereits vorhandenen Vormittags-Kleingruppe im Kiga St. Marienberg von derzeit 10 Plätzen auf 21 Plätze in Frage kommen. Die betreffende Vormittagsgruppe wurde im Jahr 2014 im Zuge der massiven Umwandlung von Vormittags- in Ganztagsplätze mangels Nachfrage auf eine Kleingruppe mit 10 Plätzen reduziert. Ob die Kirchengemeinde an der dargestellten Aufstockung der Kleingruppe interessiert ist, wäre im Bedarfsfall zu gegebener Zeit zu klären. Darüber hinaus wäre im konkreten Bedarfsfall eine Erweiterung der für den Barmker Kindergarten Butterblume ab dem 01.01.2017 angedachten Vormittags-Kleingruppe von 10 Plätzen auf 25 Plätze denkbar. Beide Erweiterungsmöglichkeiten setzen die Einstellung des hierfür erforderlichen Personals voraus.

Die Belegungszahlen der Kindertagesstätten gestalteten sich zum Stand 01.11.2016 wie folgt:

Kiga	Gruppe	Betreuungsbeginn	Betreuungsende	genehmigte Plätze					belegte Plätze					freie Plätze	
				V m	N m	¾- T	Gt	integr	V m	N m	¾- T	Gt	integr		
St. Christophorus	vormittags	08:00	12:00	23						17					6
	dreivierteltags	08:00	14:00			25						25			0
	ganztags	08:00	16:00				24						24		0
St. Marienberg	kombiniert	08:00	12:00/14:00	13		10				13		10			0
	ganztags	08:00	16:00				25						25		0
	ganztags	08:00	16:00				25						25		0
	Kleingruppe	08:00	12:00	10						10					0
St. Stephani	kombiniert	08:00	12:00/16:00	7			10			7			10		0
	vormittags	08:00	12:00	22						21					1*
	ganztags	08:00	16:00				25						22		3*
	Hort	13:00	17:00		20						20				0
St. Thomas	I-Gruppe	08:00	14:00			13		4				13		4	0
	vormittags	08:00	12:00	25						24					1
	kombiniert	08:00	14:00/16:00			15	10					15	9		0
St. Walpurgis	vormittags	08:00	12:00	25						25					0
	ganztags	08:00	16:00				25						25		0
	ganztags	08:00	16:00				25						25		0
	Krippe	08:00	16:00				15						12		0**
St. Ludgeri	vormittags	08:00	13:00	25						25					0
	I-Gruppe	08:00	16:00				14	4					14	4	0
	ganztags	08:00	16:00				25						25		0
Lebenshilfe	I-Gruppe	08:00	14:00			14		4				14		4	0
Spielkiste	vormittags	08:30	12:30	22						22					0
städt. Kiga Emmerstedt	vormittags	08:00	12:00	25						22					3
	vormittags	08:00	12:00	25						20					5
	nachmittags	13:00	17:00		25						22				3
städt. Kiga Butterblume in Barmke	ganztags	08:00	16:00				25						25		0
	vormittags***	08:00	13:00	10						6					4
Gesamtanzahl freie Plätze														26	
- Gesamtanzahl freie Vormittagsplätze														20	
- Gesamtanzahl freie Ganztagsplätze														3	
- Gesamtanzahl freie Nachmittagsplätze														3	

* Plätze wurden aufgrund der Teilnahme am Programm „Kita-Plus“ für Kinder mit zeitlich erweitertem Betreuungsbedarf vorgehalten.

** Platzreduzierung von 15 auf 12 Plätze aufgrund des Alters der aufgenommenen Krippenkinder

*** Die Kleingruppe soll am 01.01.2017 eröffnet werden; die hierfür erforderliche Erzieherin konnte noch nicht eingestellt werden. Momentan liegen für die Gruppe insgesamt 6 Aufnahmereservierungen für den Zeitraum 01.01.-01.04.2017 vor.

Die in dieser Vorlage aufgeführten Zuschussmittel sind nicht im Haushaltsentwurf enthalten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Christophorus auf Umwandlung der Dreivierteltagsgruppe (25 Dreivierteltagsplätze) in eine kombinierte Dreivierteltags-/Ganztagsgruppe (15 Dreivierteltagsplätze, 10 Ganztagsplätze) wird für das Jahr 2017 zurückgestellt.
2. Dem Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Stephani auf Umwandlung der kombinierten Vormittags-/Ganztagsgruppe (7 Vormittagsplätze, 10 Ganztagsplätze) in eine Ganztagsregelgruppe (17 Ganztagsplätze) wird zugestimmt. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten werden durch die Stadt Helmstedt im Rahmen der Defizitabdeckung getragen.
3. Der Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Walpurgis auf Umwandlung der Vormittagsgruppe (4-stündige Kernbetreuungszeit) in eine Dreivierteltagsgruppe (6-stündige Kernbetreuungszeit) wird für das Jahr 2017 zurückgestellt.

Gez. Wittich Schobert

Wittich Schobert

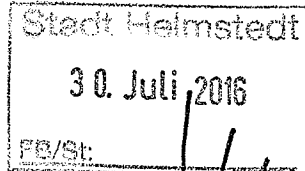
Anlage

Kirchliche Verwaltungsstelle

Servicecenter für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen

Verwaltungsamt, Schützenstraße 23, 38100 Braunschweig

Stadt Helmstedt
Amt für Schulen, Jugend, Sport und
Städtepartnerschaften
Postfach 16 40
38336 Helmstedt



Braunschweig, den 25.07.2016

Telefon: (0531) 47 18 - 0
Durchwahl: (0531) 47 18 - 53
Telefax: (0531) 47 18 - 953

Ansprechpartnerin: Susanne Siegert

E-Mail: susanne.siegert.vs@lk-bs.de

Kindertagesstättenförderung

Einrichtung einer Kleingruppe in der Kindertagesstätte St. Christophorus in Helmstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Orlowski,
sehr geehrter Herr Treu,

die Kindertagesstätte St. Christophorus in Helmstedt hat nach der diesjährigen Bedarfsabfrage einen vermehrten Bedarf an Betreuungszeiten bis 16:00 Uhr, für zurzeit 10 Kinder.

Wir beantragen daher eine Erweiterung der Vormittagsgruppe bis 14:00 Uhr um eine Kleingruppe bis 16:00 Uhr. Dies bedeutet, dass die Betreuung bis 14:00 Uhr in einer Regelgruppe erfolgt und die Betreuung in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr als Kleingruppe mit einer Erzieherin/einem Erzieher erfolgt.

Bei dem Personalmehrbedarf für die erweiterte Betreuungszeit handelt es sich um 10 Wochenstunden für eine Erzieherin/einen Erzieher zuzüglich 2,5 Wochenstunden für die Sonderöffnungszeit von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Wir rechnen mit jährlichen Kosten in Höhe von ca. 11.148,00 €. Hierbei sind die zu erwartenden Elternbeiträge, die Finanzhilfe und die erhöhten Sachkosten berücksichtigt. Die Berechnungsgrundlage entnehmen Sie bitte der Anlage.

Die Betreuungsdauer ist die erste und wichtigste Frage aller Eltern. Die Bereitschaft hierfür zu zahlen ist hoch. Ein Ausbau der Betreuungszeiten bindet junge Familien an die Stadt Helmstedt. Was der Perspektive einer zukunftsorientierten, jungen, weltoffenen Stadt wie Helmstedt nur förderlich sein kann.

Mit freundlichem Gruß
i.A.
Siegert

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Susanne Siegert', written over the typed name.

Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Christophorus in Helmstedt
Betreff: Antrag auf Erweiterung der Betreuungszeiten

Erweiterung einer bestehenden 3/4 tags-Gruppe in eine Mischgruppe 15 Kinder bis 14.00 Uhr und 10 Kinder bis 16:00 Uhr, ab dem 01.08.2017			
Betreuungszeiten	Mehrstd.in Std./Wo		Arbeitgeberbrutto f. ein Kita-Jahr
Erweiterung der Betreuungszeiten	1 x 10	14.00 bis 16.00 Uhr	13.189,00 €
Sonderöffnungszeiten	2,5	16.00 bis 16.30 Uhr	3.297,25 €
Stunden insgesamt	12,5	Gesamtausgaben	16.486,25 €

Gesamtausgaben 16.486,25 €
 abzüglich durchschnittliche Mehreinnahmen f. Ganztagsbetreuung
 27,50 €/Monat pro Kind - berechnet für 10 Kinder 3.300,00 €
 abzüglich circa Finanzhilfe Land 2.862,50 €

Mehrausgaben für die Stadt Helmstedt circa 10.323,75 €
 zuzügl.

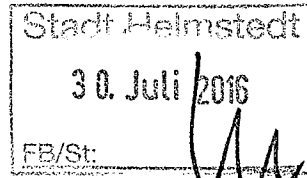
Verwaltungskostenpauschale 11.147,75 €

Kirchliche Verwaltungsstelle

Servicecenter für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen

Verwaltungsamt, Schützenstraße 23, 38100 Braunschweig

Stadt Helmstedt
Amt für Schulen, Jugend, Sport und
Städtepartnerschaften
Postfach 16 40
38336 Helmstedt



Braunschweig, den 25.07.2016

Telefon: (0531) 47 18 - 0
Durchwahl: (0531) 47 18 - 53
Telefax: (0531) 47 18 - 953

Ansprechpartnerin: Susanne Siegert

E-Mail: susanne.siegert.vs@lk-bs.de

Kindertagesstättenförderung

**Erweiterung einer Mischgruppe in eine Regelgruppe in der Kindertagesstätte
St. Stephani in Helmstedt**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Orlowski,
sehr geehrter Herr Treu,

die Kindertagesstätte St. Stephani in Helmstedt hat sich erfolgreich um Fördermittel für das Bundesprogramm Kita-Plus beworben. Unter dem Motto – Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist – werden Sonderöffnungszeiten ab 6:00 Uhr und nach 17:00 Uhr gefördert. Auch vor der Bewerbung um das Kita-Plus Programm bestand ein vermehrter Bedarf an Betreuungszeiten bis 16:00 Uhr. Für die geplante Umsetzung soll u.a. das Angebot der Ganztagsgruppen vergrößert werden.

Wir beantragen daher eine Erweiterung der bestehenden Mischgruppe, in der zurzeit 7 Kinder bis 12:00 Uhr und 10 Kinder bis 16:00 Uhr betreut werden, in eine Regelgruppe mit einer Betreuungszeit bis 16:00 Uhr.

Bei dem Personalmehrbedarf für die erweiterte Betreuungszeit handelt es sich um 20 Wochenstunden für eine Erzieherin/einen Erzieher. Wir rechnen mit jährlichen Kosten in Höhe von ca. 20.806,00 €. Hierbei sind die zu erwartenden Elternbeiträge, die Finanzhilfe und die erhöhten Sachkosten berücksichtigt. Die Berechnungsgrundlage entnehmen Sie bitte der Anlage.

Die Betreuungsdauer ist die erste und wichtigste Frage aller Eltern. Dies umzusetzen ist das Ziel vom Kita-Plus Programm. Ein Ausbau der Betreuungszeiten ist hierfür förderlich und bindet junge Familien an die Stadt Helmstedt. Was der Perspektive einer zukunftsorientierten, jungen, weltoffenen Stadt wie Helmstedt nur förderlich sein kann.

Mit freundlichem Gruß
i.A.

Siegert

Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Stephani in Helmstedt
Betreff: Antrag auf Erweiterung der Betreuungszeiten

Erweiterung einer bestehenden Mischgruppe mit 7 Kindern bis 12:00 Uhr und 10 Kindern bis 16:00 Uhr, in eine Regelgruppe mit 17 Kindern bis 16:00 Uhr, ab dem 01.08.2017			
Betreuungszeiten	Mehrstd.in Std./Wo	Arbeitgeberbrutto f. ein Kita-Jahr	
Erweiterung der Betreuungszeiten	1 x 20 12:00 bis 16:00 Uhr		26.378,00 €
Stunden insgesamt	20 Gesamtausgaben		- € 26.378,00 €

Gesamtausgaben **26.378,00 €**
 abzüglich durchschnittliche Mehreinnahmen f. Ganztagsbetreuung
 27,50 €/Monat pro Kind - berechnet für 7 Kinder **2.310,00 €**
 abzüglich ca. Finanzhilfe Land **4.580,00 €**

Mehrausgaben für die Stadt Helmstedt circa zuzüglich 19.488,00 €

Verwaltungskostenpauschale 20.806,00 €

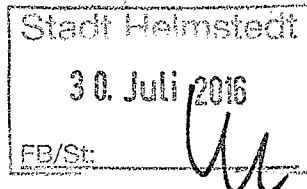
Evangelisch-lutherischer
Propsteiverband
Helmstedt - Vorsfelde - Königslutter

Kirchliche Verwaltungsstelle

Servicecenter für kirchliche Körperschaften und Einrichtungen

Verwaltungsamt, Schützenstraße 23, 38100 Braunschweig

Stadt Helmstedt
Amt für Schulen, Jugend, Sport und
Städtepartnerschaften
Postfach 16 40
38336 Helmstedt



Braunschweig, den 25.07.2016

Telefon: (0531) 47 18 - 0
Durchwahl: (0531) 47 18 - 53
Telefax: (0531) 47 18 - 953

Ansprechpartnerin: Susanne Siegert

E-Mail: susanne.siegert.vs@lk-bs.de

Kindertagesstättenförderung

Einrichtung einer Kleingruppe in der Kindertagesstätte St. Walpurgis in Helmstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Orlowski,
sehr geehrter Herr Treu,

die Kindertagesstätte St. Walpurgis in Helmstedt hat nach der diesjährigen Bedarfsabfrage einen vermehrten Bedarf an Betreuungszeiten bis 14:00 Uhr. Wir beantragen daher eine Erweiterung der Betreuungszeit der Vormittagsgruppe bis 14:00 Uhr.

Bei dem Personalmehrbedarf für die erweiterte Betreuungszeit handelt es sich um 20 Wochenstunden für eine Erzieherin/einen Erzieher. Wir rechnen mit jährlichen Kosten in Höhe von ca. 14.866,- €. Hierbei sind die zu erwartenden Elternbeiträge, die Finanzhilfe und die erhöhten Sachkosten berücksichtigt. Die Berechnungsgrundlage entnehmen Sie bitte der Anlage.

Durch die Erweiterung der Betreuungszeit bis 14:00 Uhr ist es den Familien möglich, eine Teilzeitbeschäftigung und die notwendige Kindesbetreuung harmonisch in den Familienalltag zu integrieren. Werden jungen Familien diese Möglichkeiten geboten, steigert dies die Attraktivität des Wohnortes Helmstedt. Dies wiederum ist förderlich für die Zukunftsperspektive Helmstedts.

Mit freundlichem Gruß
i.A.

Siegert

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Siegert', written over the printed name.

Hauptstelle:
Ev.-luth.Kirchenverband Braunschweig
Schützenstraße 23
38100 Braunschweig
Tel. (0531) 47 18 -0

Bankverbindung:
Evangelische
Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10
Konto 0106601219

**Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Walpurgis in Helmstedt
Betreff: Antrag auf Erweiterung der Bereuungszeiten**

Erweiterung einer bestehenden Vormittagsgruppe in eine 3/4Tagsgruppe bis 14:00 Uhr, ab dem 01.08.2017			
Betreuungsstunden	Mehrstd. in Std./Wo		Arbeitgeberbrutto f. ein Kita-Jahr
Erweiterung der bestehenden Vormittagsgruppe in eine 3/4 Tagsgruppe bis 14:00 Uhr, zusätzliche Bereuungszeiten 2 Std.x 5 Tage x 2 Mitarbeiter	20	12:00 Uhr bis 14:00 Uhr	26.378,00 €
Stunden insgesamt	20	Gesamtausgaben	26.378,00 €

Gesamtausgaben **26.378,00 €**
 abzüglich durchschnittliche Mehreinnahmen f. die Betreuung bis 14:00 Uhr
 27,50 €/Monat und Kind - errechnet für 25 Kinder
 abzüglich circa **8.250,00 €**
 Finanzhilfe Land **4.580,00 €**
 Zwischensumme **13.548,00 €**

Mehrausgaben für die Stadt Helmstedt circa 13.548,00 €
 zuzüglich Verwaltungskostenpauschale **14.866,00 €**